

INHALTSVERZEICHNIS MONTAGEHANDBUCH

INHALTSVERZEICHNIS MONTAGEHANDBUCH	S. 2
VORWORT UND WICHTIGE HINWEISE	S. 3
RECHTLICHE HINWEISE	S. 4
SICHERHEITSHINWEISE	S. 5
GEWÄHRLEISTUNG/HAFTUNGSAUSSCHLUSS	S. 6
SYMBOLERKLÄRUNG	S. 7
LIEFERUMFANG	S. 8
ADD-E NEXT MONTAGEANLEITUNG BROMPTON	S. 9-18
Einleitung	S. 10
Die Montage	S. 11-13
Richtige Einstellung der Antriebseinheit	S. 14-16
Optional: Anbringen der Lenkerfernbedienung	S. 17
Kapitel 4: Besonderheiten bei der Montage	S. 30-32
ADD-E NEXT BEDIENUNGSANLEITUNG	
Die Bedienungsanleitung kannst Du aus dem add-e NEXT Benutzerhandbuch entnehmen	

VORWORT & WICHTIGE HINWEISE

Danke, dass Du Dich für den Kauf eines add-e NEXT Nachrüstantriebes entschieden hast. Dieses Benutzerhandbuch beinhaltet sowohl Informationen zur Bedienung als auch zur Montage.

Bevor mit der Montage begonnen werden kann, ist es besonders wichtig, sich mit den verschiedenen Montagemöglichkeiten vertraut zu machen.

Das Benutzerhandbuch ist vom Kunden aufzubewahren und bei einer eventuellen Übertragung des Sets an den neuen Besitzer weiterzugeben.

add-e ist als Hilfsantrieb so konzipiert, dass er problemlos an nahezu jedem Fahrrad nachgerüstet werden kann. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Dennoch empfehlen wir die Erstmontage nur dann selbst vorzunehmen, wenn bereits Erfahrungen mit handwerklichen Tätigkeiten am Fahrrad gesammelt wurden. Bei Schwierigkeiten oder Abweichungen zu diesem Benutzerhandbuch stehen Dir unsere Partner zur Verfügung. Eine Übersicht ist auf unserer Homepage www.add-e.at/haendersuche zu finden. Nähere Informationen, Bilder und Videos findest Du zusätzlich auf unserer Homepage www.add-e.at

Alle Richtungsangaben in dieser Anleitung beziehen sich auf die normale Fortbewegungsrichtung. Rechts ist in Fahrtrichtung die Kettenblattseite und der Sattel befindet sich oberhalb des Tretlagers.

Die Verwendung des add-e NEXT Nachrüstantriebes ist daher an unterschiedlichsten Fahrradtypen (MTB, Rennrad, Trekkingrad, Citybike etc.) möglich. Dennoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass stark abweichende Rahmenformen und/oder Zusatzausstattungen die Verwendung des add-e Nachrüstantriebes unmöglich machen. Insbesondere bei eingepressten Tretlagern (Pressfit) und vollgefederten Fahrrädern (Fulllys) kann fallweise nicht mit dem mitgelieferten Montagematerial gearbeitet werden. Weitere Informationen zu diesem Thema findest Du auf der Webseite www.add-e.at

In manchen Fällen ist Spezialwerkzeug für professionelles Arbeiten erforderlich. Dieses erleichtert das Arbeiten enorm, kostet nicht viel und kann bei Bestellungen im Onlineshop unter www.add-e.at/shop mit ausgewählt werden. Grafik- und Textteile dieses Benutzerhandbuchs wurden mit Sorgfalt hergestellt. Für eventuell vorhandene Fehler und deren Auswirkung wird keine Haftung übernommen.

RECHTLICHE HINWEISE

Laut der Pedelec Norm EN 15194/2017 beträgt die max. Unterstützungsgeschwindigkeit 25 km/h bei einer nominalen Dauerleistung von 250 W. Der add-e Sport wird mit Mapping 2 ausgeliefert. Das heißt, mit einer max. Unterstützungsgeschwindigkeit von 25 km/h und einer Dauerleistung von max. 600 W. Dies entspricht der oben angeführten Norm, da es sich bei den 600 W um eine Angabe zur Peakleistung handelt.

Die add-e Sport Edition ermöglicht es mit einer durchschnittlich höheren Geschwindigkeit (max. bis zu 45 km/h) zu fahren. Um den add-e Sport in der EU gesetzeskonform zu nutzen, wird dieser werkseitig mit dem Mapping 2 ausgeliefert (25 km/h, 600 W Peak-Leistung). Eine Veränderung dieser Parameter ist nur dann möglich, wenn ein Hardware Dongel auf der Antriebseinheit aufgesetzt wird. Wird dieser Dongel nach der Anpassung nicht mitgeführt, besteht selbst im Falle eines Unfalles keine Manipulationsgefahr und es gilt auch für add-e Sport die eingestellte Höchstgeschwindigkeit (25 km/h) als bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit entsprechend der zulassungsfreien Pedelec Norm EN 15194/2017.

Die Parameter können auf eigenen Wunsch mittels eines "Aufsetzdongels" (siehe S. 59) sowohl für die Motorleistung als auch für die Höchstgeschwindigkeit geändert werden, entsprechen dann jedoch nicht länger der EN 15194/2017.

Entspricht die gewählte Konfiguration nicht der jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmung des aktuellen Landes, darf add-e nur mit Sondergenehmigung und/oder für Renneinsätze und/oder auf Privatgelände verwendet werden.

Der Gesetzgeber sieht für die Verwendung von E-Antrieben an Fahrrädern für unterschiedliche Länder verschiedene Regelungen vor. Dabei wird im Regelfall immer das Gesamttrrad zur Beurteilung herangezogen. Ob durch die Nachrüstung mit einem E-Motor generell andere Regelungen gelten, z. B. zur Beleuchtung, ist ebenfalls länderabhängig und durch den Nutzer einzuhalten.

Der Nutzer ist dafür verantwortlich, sich über die jeweils geltenden gesetzlichen Regelungen zu informieren und dementsprechend zu verhalten. Auch abseits der Straße sind Regelungen im Bezug auf die elektrische Leistung, Höchstgeschwindigkeit und Tretunterstützung zu beachten.

SICHERHEITSHINWEISE

Vor der Inbetriebnahme ist die komplette Anleitung durchzulesen, da diese wichtige Hinweise für den korrekten Betrieb und ein minimiertes Gebrauchsrisiko liefert. Bei Schäden, welche durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, wird keine Haftung seitens des Herstellers übernommen und die Garantie/Gewährleistung erlischt.

Eine ordnungsgemäße Funktion des Fahrrades sowie des add-e Nachrüstsatzes sind unabdingbar und verringern die Gefahr von Verletzungen oder Unfällen mit möglicherweise tödlichen Folgen für den Radfahrer und andere.

Zur eigenen Sicherheit sind die entsprechende Schutzbekleidung und ein Helm zu tragen. Beginne mit einfachen Fahrübungen auf einer geeigneten Strecke, um Dich an das neue Fahrverhalten mit add-e zu gewöhnen.

Je nach Intensität der Nutzung müssen der add-e Nachrüstsatz und seine Bestandteile regelmäßig einer Inspektion und evtl. Reinigung unterzogen werden.

Vor jedem Fahrtantritt ist die richtige Motoreinstellung/Reifendruck sowie der Zustand des Reifens und die feste Montage des add-e zu kontrollieren und gegebenenfalls zu korrigieren!

Es muss darauf geachtet werden, dass zwischen der Antriebseinheit und dem Reifen keine beweglichen Teile wie z. B. Kabel der Antriebseinheit oder sonstige Gegenstände geraten können, da es sonst zu unerwarteten Problemen bis hin zur Blockade des Hinterrades kommen kann.

Die Motorschwinge muss immer frei beweglich bleiben und es dürfen sich keine Gegenstände darin verkeilen können. Eine blockierte Motorschwinge kann zur Folge haben, dass sich der Motor nicht mehr vom Hinterrad lösen lässt und es zu ungewollten Schäden kommt.

Der Motor der Antriebseinheit kann während der Fahrt sehr heiß werden. Berühre diesen nicht direkt nach der Nutzung, da es sonst zu Verbrennungen und Verletzungen führen kann.

GEWÄHRLEISTUNG/HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Im Geltungsbereich des EU-Rechtes wird vom Verkäufer mindestens in den ersten zwei Jahren nach Kaufdatum Sachmängelhaftung gewährt. Auf die Akkuzellen ist dies auf 6 Monate nach Kaufdatum beschränkt.

Diese erstreckt sich auf Mängel, welche schon bei Übergabe vorhanden sind. In den ersten sechs Monaten wird darüber hinaus vermutet, dass der Mangel schon beim Kauf vorhanden war. Voraussetzung einer Eintrittspflicht des Käufers ist, dass bei Montage, Gebrauch und Wartung alle vorgegebenen Bedingungen eingehalten wurden.

Diese Regelungen betreffen nur Staaten, die dem EU-Recht unterliegen. In der Schweiz ist die Haftung auf ein Jahr nach Kaufdatum beschränkt.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Verschleißteile wie z. B. Akkugehäuse (Kratzer, Stürze, Gewalteinwirkung usw.), Reibrolle, Kratzer und Beschädigungen verursacht durch Selbstverschulden.

Jegliche Manipulation oder Veränderung, welche nicht ausdrücklich in der Montage oder Bedienungsanleitung, Montagevideo oder durch schriftliche Erlaubnis der GP Motion GmbH zugelassen sind, führen zum Gewährleistungsverlust.

Schäden am add-e Akku durch Tiefenentladung (z. B. durch längeren Nichtgebrauch) oder durch die Verwendung eines anderen Ladegeräts sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Bei längerem Nichtgebrauch muss der add-e Akku aus der Halterung entfernt werden.

Im Gewährleistungsfall ist mit dem jeweiligen Verkäufer Kontakt aufzunehmen. Die fehlerhaften Teile werden vom Hersteller oder Fachhändler repariert oder ausgetauscht. Die defekten Teile bzw. das add-e Set müssen für die Gewährleistungsabwicklung vom Kunden zur Verfügung gestellt werden.

Das Formular „**Reparaturauftrag**“ ist online unter www.add-e.at/montage oder unter support@add-e.at erhältlich. Es ist sorgfältig auszufüllen und dem Paket beizulegen. Gewährleistungsfälle ohne das korrekt ausgefüllte Formular können höhere Kosten und eine Verzögerung der Reparatur verursachen. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass die eingesendeten Teile ausreichend eingepackt sind, um Transportbeschädigungen zu vermeiden. Für entstandene Beschädigungen während des Transportes wird seitens des Herstellers keine Haftung übernommen.

Das Entfernen der Seriennummer sowohl vom add-e Akku als auch von der add-e Antriebseinheit führen zum Verlust der Gewährleistung.

Ersatzteile sind beim Händler erhältlich.

Bei Nichtbeachtung der in diesem Handbuch angegebenen Informationen, bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch oder Einsatz außerhalb des vorgesehenen Verwendungszwecks, lehnt die GP Motion GmbH die Gewährleistung für Schäden am und durch das Produkt ab. Die Haftung für Folgeschäden an Elementen aller Art oder Personen ist ausgeschlossen.

Kosten, welche durch unsachgemäßen Gebrauch entstehen, werden vom Hersteller nicht übernommen oder erstattet.

SYMBOLERKLÄRUNG



HINWEIS!

Dieses Symbol steht für spezielle/besondere Hinweise, welche bei der Nutzung bzw. der Montage zu befolgen sind.



TIPP!

Dieses Symbol steht für spezielle/besondere Tipps, welche die Nutzung bzw. Montage erleichtern sollen.



ACHTUNG!

Dieses Symbol steht für WICHTIGE Informationen und Hinweise zur Montage oder Nutzung. Diese sind unbedingt zu beachten, um eine Gefährdung zu vermeiden.



SAUBERKEIT!

Mit diesem Symbol gekennzeichnete Bereiche deuten drauf hin, dass hier besonders auf die Sauberkeit geachtet werden muss.



Diese Kennzeichnung bedeutet, dass die Teile nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen.

LIEFERUMFANG



EINLEITUNG

In dieser Montageanleitung wird ausschließlich auf die Montage des add-e NEXT Nachrüstantriebes an einem Brompton Faltrad eingegangen. Eine genauere Beschreibung der jeweiligen Komponenten sowie deren Bedienung, technische Daten oder Funktion findest Du im zweiten Teil des Benutzerhandbuchs, der Bedienungsanleitung.

Die Montage des add-e Nachrüstantriebes erfordert zusätzliches Werkzeug, welches nicht im Set enthalten ist. In dieser Montageanleitung ist es eine stabile Schere und ein 10er Gabelschlüssel.

Vor der Montage sind die Bedienungs- sowie die Montageanleitung genau durchzulesen. Die jeweiligen Schritte sind in deren Reihenfolge genau einzuhalten. Es dürfen nur die Originalteile des Herstellers oder die von ihm empfohlenen Teile verwendet werden. Weiters kann das Montagevideo zum Brompton Faltrad auf der Webseite www.add-e.at/montage zur Hilfe genommen werden.

DIE MONTAGE

Schritt 1:



- 1) Stelle das Brompton Faltrad auf den Kopf.
- 2) Klappe das Hinterrad ein.

Schritt 2:



- Falls vorhanden, nimm die Pumpe ab.

Schritt 3:



Original-Stopper entfernen

Ersetze den Original-Anschlag (Stopper) durch die mitgelieferte Hutmutter.

Beim Anbringen der Hutmutter verwende wieder die originalen Unterlegscheiben.

Schritt 4:



Original-Schutzblech kürzen

Demontiere oder kürze das Original-Schutzblech. Beim Kürzen verwende eine stabile Schere.

Schritt 5:



Getränkehalter vorbereiten

Bereite den Getränkehalter vor. Nutze dazu den mitgelieferten Universalhalter mit den mitgelieferten Schrauben.



ACHTUNG!
Verwende immer den Scheuerschutz!



ACHTUNG!
Achte darauf, dass die Schrauben nicht über den Scheuerschutz überstehen!

Schritt 6:



Getränkehalter befestigen

Befestige den Getränkehalter an der ausgewählten Stelle.

Schritt 7:



PAS-Sensor an der Innenseite der Tretkurbel befestigen

Befestige den PAS-Sensor (P) an der Innenseite der Tretkurbel mit dem mitgelieferten O-Ring.



HINWEIS!
Der PAS-Sensor soll so befestigt werden, dass während des Tretens der O-Ring nicht aufgescheuert wird. Er kann zusätzlich mit Klebeband fixiert werden.

Schritt 8:



Speed Sensor an der Hinterradnabe befestigen

Befestige den Speed Sensor (S) an der Hinterradnabe mit dem mitgelieferten O-Ring.

Schritt 9:



Antriebseinheit grob vorfixieren

Montiere die Antriebseinheit mit der mitgelieferten Brompton Montageplatte und fixiere sie grob vor.

Schritt 10:



Antriebseinheit und Batterie verbinden

Verbinde das Batteriekabel mit der Antriebseinheit.

Schritt 11:



Batteriekabel befestigen

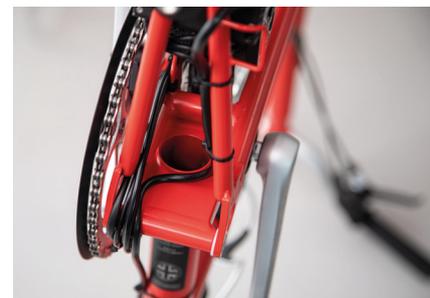
Befestige das Batteriekabel am Rahmen mit den mitgelieferten Kabelbindern.



ACHTUNG!

Beim Befestigen des Batteriekabels bilde eine Schlaufe, damit das Batteriekabel beim Falten nicht spannt/zieht.

Schritt 12:



Das Batteriekabel darf nicht verrutschen!

Kontrolliere durch mehrmaliges "Falten", dass das Batteriekabel nicht verrutscht.

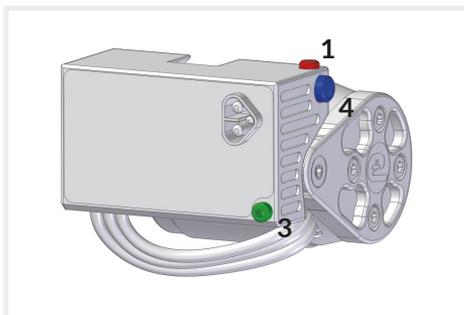
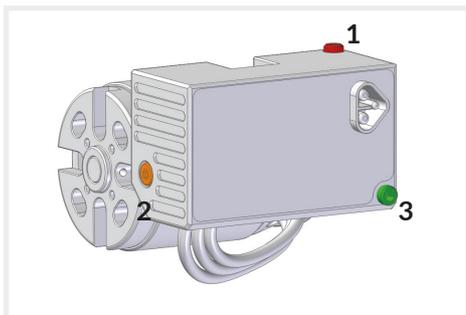


Das Batteriekabel darf nicht eingeklemmt werden

Kontrolliere durch mehrmaliges "Falten", dass das Batteriekabel nicht eingeklemmt werden kann.

RICHTIGE EINSTELLUNG DER ANTRIEBSEINHEIT

Die Erstmontage ist nun vollständig erfolgt.
Hier werden die einzelnen Schrauben für die Einstellung sowie die mechanische Einstellung erklärt.



- 1** Einstellschraube oberer Anschlag
- 2** Einstellschraube zum Freilauf
- 3** Einstellschraube unterer Anschlag
- 4** Klemmschraube

1. Richtige Position der Antriebseinheit



Klemmschraube lösen

Kontrolliere die richtige Position der Antriebseinheit.

Löse die Klemmschraube (4) und schiebe die Antriebseinheit gegen das Sattelrohr.

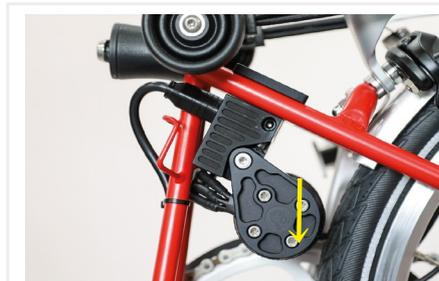


Elektronikblock liegt an den Rahmenstreben an

Der Elektronikblock soll leicht an die Rahmenstreben anliegen!

Ziehe die Klemmschraube in dieser Position fest.

2. Freilauf einstellen



Freilauf-Einstellschraube lösen

Löse die Freilauf-Einstellschraube (2), sodass der Motor "nach unten" fällt.



Motor nach oben drücken, liegt am Reifen an

Drücke den Motor nach oben, bis dieser am Reifen anliegt. Ziehe in dieser Position die Freilauf-Einstellschraube wieder handfest an.

3. Oberen Anschlag einstellen



Gedachte Linie zwischen Motormitte und Hinterradmitte

Drücke den Motor in die höchste Position.

Die Einstellung sollte so gewählt sein, dass eine gedachte Linie zwischen der Motormitte und der Hinterradmitte gebildet werden kann.

Korrigiere gegebenenfalls die Einstellung der oberen Einstellschraube (1).

4. Einstellen des Anpressdrucks



ACHTUNG!

Der Motor darf unter keinen Umständen durchrutschen!



Motor darf nicht durchrutschen!

Der Motor muss ohne großen Kraftaufwand in den oberen Anschlag gedrückt werden können.



Luftdruck einstellen

Korrigiere bei Bedarf den Reifendruck.

5. Einstellen des unteren Anschlags



Schwingarm liegt gerade so nicht auf

Drehe die Schraube zum unteren Anschlag (3) soweit heraus, dass der Schwingarm gerade nicht aufliegt.

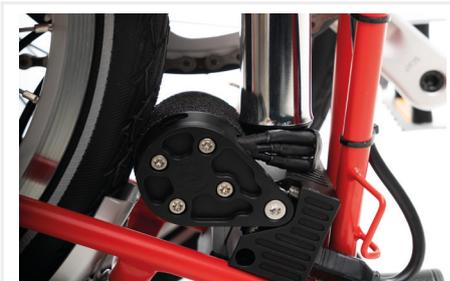
6. Optional: Anbringen der Lenkerfernbedienung



Optional: Lenkerfernbedienung

Die Lenkerfernbedienung kann optional angebracht werden. Funktion sowie die Bedienung siehe S. 55 - 57 Bedienungsanleitung aus dem Benutzerhandbuch.

GRATULIERE! **DER ADD-E WURDE ERFOLGREICH MONTIERT!**



Gummipuffer drückt gegen den Motor, Kabel werden NICHT gequetscht!

WICHTIG!

Beim Transport des gefalteten Brompton Faltrads muss der Gummipuffer im Sattelrohr gegen den Motor drücken.

Die Kabel dürfen dabei aber NICHT gequetscht werden!



ACHTUNG!

Beim Falten des Brompton Faltrades das Sattelrohr vorsichtig einschieben und darauf achten, dass die Kabel NICHT gequetscht werden.

Hinweis

Alle Informationen zur Funktion und Bedienung der jeweiligen Komponenten können aus dem Teil "Bedienungsanleitung" im Benutzerhandbuch entnommen werden.

Hersteller:

GP Motion GmbH
Tiroler Straße 80
9500 Villach
Österreich
Vers. 1.0. 2020

Beschreibung und Identifizierung der Maschine:

Funktion: Tretunterstützender Fahrradelektroantrieb (bis 25 km/h)
Typ/Modell: add-e
Serie: NEX**T**

Verantwortlich für Inhalt und Abbildungen:

GP Motion GmbH
Tiroler Straße. 80
9500 Villach
Österreich

www.add-e.at

Support-Abteilung:

Telefon: +43 (0)4242 59 003
E-Mail: support@add-e.at